

Pressemitteilung

München, den 25. März 2015

Neue Anleihe an der Börse München:

APASSIONATA Entertainment errichtet weltweit ersten Pferdefreizeitpark

Die APASSIONATA Entertainment GmbH begibt im Rahmen eines öffentlichen Angebots eine Unternehmensanleihe in Höhe von bis zu 30 Millionen Euro zu einem Kupon von 8,125 Prozent über die Börse München. Die Zeichnungsfrist beginnt am 26. März und endet, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung, am 27. März. Ab dem 1. April soll die Anleihe dann im Freiverkehr der Börse München gehandelt werden. „Mit der APASSIONATA-Anleihe beweist die Börse München, dass die Aufnahme von Fremdkapital über die Börse weiterhin ein adäquates Instrument für die Kapitalbeschaffung kleinerer und mittlerer Unternehmen ist“, hebt Andreas Schmidt, Geschäftsführer der Börse München, hervor. „Für institutionelle Investoren, Family Offices und interessierte Privatanleger bieten solche Emissionen Chancen“, so Schmidt weiter.

APASSIONATA wurde im Jahr 2002 von Peter Massine gegründet und steht heute für Europas größte Live-Entertainment Show mit Pferden. Mit einer jährlich wechselnden Tour durch rund dreißig europäische Städte und etwa 500.000 Zuschauern pro Jahr verfügt APASSIONATA über einen Bekanntheitsgrad von über 80 Prozent. Peter Massine, Johannes Mock-O'Hara und Dr. Thomas Bone-Winkel bündeln die Erfahrungen aus dem Veranstaltungsmanagement und dem internationalen Investmentbanking als gemeinsame Geschäftsführung.

Die Anleihe hat eine Stückelung von 1.000 Euro und eine Laufzeit von 5 Jahren. Sie ist als nicht besicherte, nicht nachrangige Inhaberteilschuldverschreibung ausgestaltet und gewährt Investoren marktübliche Covenants. Emissionsbegleiter ist die youmex Invest AG, Frankfurt.

Mit den Erlösen aus der Anleihe will die APASSIONATA Entertainment GmbH den weltweit ersten Pferdefreizeitpark in München in direkter Nachbarschaft zur Allianz Arena errichten. München ist der weitaus umsatzstärkste

- Seite /page 2 -

Veranstaltungsort des Tourgeschäfts. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 48 Mio. Euro inklusive Anlaufkosten. Die Finanzierung des Erlebnisparks fußt auf drei Säulen: Eigenmittel, dem Engagement strategischer Investoren und dem Anleiheerlös. Mit der Stadt München besteht ein zwölfjähriger Pachtvertrag. Nach etwa einjähriger Bauzeit soll der Park im Jahr 2016 in Betrieb gehen. Er besteht aus einem festen Showpalast mit mehreren Aufführungen pro Woche und einem Themenpark, der die Welt der Pferde in all ihren Facetten vorstellt. Die erfolgreiche Tour der Pferdeshow wird daneben weiter Bestandteil des Geschäftsmodells der APASSIONATA sein. Allein sie erwirtschaftet nach Auskunft des Managements jährliche Umsätze in Höhe von etwa 20 Millionen Euro bei einem EBITDA von rund 5 Millionen Euro.

Nach dem Ende der Zeichnungsfrist wird die Anleihe in den Handel im Freiverkehr an der Börse München einbezogen. Gemäß den Anleihebedingungen unterwirft sich die Emittentin für die Laufzeit der Anleihe den Transparenz- und Publizitätspflichten des Segments m:access der Börse München. Weitere Informationen zur Anleiheemission der APASSIONATA sowie die von der Emittentin zur Verfügung gestellten Dokumente sind auf den [Informationswebseiten](#) der Börse München erhältlich.

Disclaimer

Diese Mitteilung stellt kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der APASSIONATA Entertainment GmbH dar und ersetzt keinen Wertpapierprospekt. Eine Investitionsentscheidung, die Anleihe der APASSIONATA Entertainment GmbH betreffend, muss ausschließlich auf der Basis des durch die BaFin gebilligten Wertpapierprospekts erfolgen, der auf der Website des Unternehmens veröffentlicht ist. Diese Mitteilung ist nicht zur Weitergabe oder Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und darf nicht an „U.S. persons“ (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der geltenden Fassung definiert) sowie an Publikationen mit allgemeiner Verbreitung in den USA weiter gegeben oder verteilt werden.

Über die Bayerische Börse AG

Die Bayerische Börse AG betreibt die öffentlich-rechtliche Börse München. Seit Januar 2015 bietet sie zwei komplementäre Handelsmodelle an – das Spezialisten-Modell auf MAX-ONE und „gettex“, den Börsenplatz für das Market Maker Modell. Die öffentlich-rechtliche Struktur garantiert die Neutralität, die für die Wahrung der Interessen der Marktteilnehmer, Anleger und Emittenten unverzichtbar ist. An der Börse München sind über 17.000 Wertpapiere (Aktien, Anleihen, ETPS und Fonds) im Angebot.

Mehr als 4.000 Kreditinstitute und Emittenten im deutschsprachigen Raum haben Zugang zum Primär- und Sekundärmarkt in München. Seit 2005 betreibt die Börse München mit m:access ein sehr erfolgreiches Qualitätssegment für den Mittelstand. Darüber hinaus ist die Bayerische Börse AG Mitbetreiberin der Handelsplattform zweitmarkt.de für den Handel geschlossener Fonds. Diese ist Marktführer in ihrem Segment.

Pressekontakt Bayerische Börse:

Ulrich Kirstein, Bayerische Börse AG, Karolinenplatz 6, 80333 München
Tel.: +49 (0) 89 549045-25, Fax +49 (0) 89 549045-31,
E-mail: kirstein@boerse-muenchen.de